

DER BUNDESMINISTER
FÜR JUSTIZ

II-2803 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

7089/1-Pr 1/85

1231 IAB

1985-06-14

zu 1273 IJ

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 1273/J-NR/1985

Die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Michael Graff und Kollegen (1273/J), betreffend Reform des Mietrechts, beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Ja.

Zu 2:

Nein.

Zu 3:

Ich verweise auf die Antwort zu 2.

Zu 4:

Ich rechne mit einer solchen Einigung, ohne die diesbezügliche Entwicklung zeitmäßig abschätzen zu können.

DOK 161P

- 2 -

Zu 5:

Auch das kann ich derzeit zeitlich noch nicht abschätzen.

Zu 6:

Damit rechne ich.

Zu 7:

Es ist noch nicht entschieden, ob der Gesetzesentwurf im Weg einer Regierungsvorlage oder durch einen Initiativantrag in den Nationalrat eingebracht werden wird. Im übrigen verweise ich auf die Antwort zu 4.

Zu 8 bis 51:

Die mit der Novellierung des Mietrechtsgesetzes zusammenhängenden Fragen werden vorerst in Gesprächen im - keinen Gegenstand der Vollziehung bildenden - politischen Bereich abgeklärt. Die Einzelheiten ihrer Lösung sind derzeit noch nicht abschätzbar. Generell strebe ich an, Regelungen zu schaffen, in denen wirtschaftliche Aspekte stärker als bisher berücksichtigt werden und in denen gleichzeitig ein gerechter, sozial und wirtschaftlich vertretbarer Ausgleich zwischen den Interessen aller Beteiligten gefunden wird. Jedenfalls sollten die Entgelte (Mietzinse und Erhaltungsbeiträge) kostendeckend sein; u.a. soll eine

DOK 161P

- 3 -

Neuregelung der Verrechnungsvorschriften über die Erhaltungsbeiträge verbesserte Finanzierungsmöglichkeiten für die Erhaltung und Verbesserung der Miethäuser schaffen.

12. Juni 1985

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'V. O. J.', written in a cursive style.

DOK 161P